

Nachrichten aus dem Rathaus

Information

19. November 2024



Stadt Nürnberg
Amt für Kommunikation
und Stadtmarketing

Leitung:

Andreas Franke

Fünferplatz 2

90403 Nürnberg

www.presse.nuernberg.de

Nürnberger Christkindlesmarkt 2024: Nürnberger Christkind

„Ihr Herrn und Frau'n, die Ihr einst Kinder wart,
Ihr Kleinen, am Beginn der Lebensfahrt,
ein jeder, der sich heute freut und morgen wieder plagt:
Hört alle zu, was Euch das Christkind sagt!“

So beginnt der Prolog, mit dem alljährlich am Freitag vor dem 1. Advent das Christkind „seinen“ Markt eröffnet. Am 29. November 2024 um 17.30 Uhr spricht das Nürnberger Christkind Nelli Lunkenheimer als 28. gewähltes Christkind den Text zum Auftakt des berühmten Christkindlesmarkts.

Die Eröffnungszeremonie gehört zu den Hauptaufgaben des Nürnberger Christkinds. Sie blieb während der vergangenen Jahrzehnte nahezu unverändert. Der Text des Prologs wurde in den 1950er- und 1960er-Jahren mehrmals leicht angepasst. Er nimmt im Kern Bezug auf die Situation und die Umgebung des Markts im Jahr 1948, als nach dem Zweiten Weltkrieg erstmals wieder der Christkindlesmarkt stattfand. Der Prolog stammt aus der Feder des Dramaturgen Friedrich Bröger (1912 bis 1973), einem Sohn des Nürnberger Arbeiterdichters Karl Bröger.

Dazu kommen mehr als 150 weitere Termine in karitativen Einrichtungen: Besuche in Altenheimen, Kindergärten, Behinderteneinrichtungen und Krankenhäusern. Kurz vor Weihnachten beschenkt das Christkind die jungen Patientinnen und Patienten in der Kinderklinik des Klinikums Nürnberg. Außerdem absolviert es viele Interviews und Fernsehauftritte und besucht als Botschafterin Nürnbergs Weihnachtsmärkte in anderen Städten.



Mit dem Slogan „Hier ist das Christkind zu Hause“ wirbt die Weihnachtsstadt Nürnberg für sich. Es ist jedoch bis heute ein streng eingehaltenes Prinzip, die Figur des Nürnberger Christkinds nicht kommerziell zu vermarkten. Seine Auftritte dienen überwiegend sozialen und karitativen Zwecken und der Pflege freundschaftlicher Verbindungen zur Bevölkerung anderer Städte. Bekannt ist das Nürnberger Christkind bis in die USA. Die Weihnachtsmärkte in Baltimore und Philadelphia eröffnet das Nürnberger Christkind der Vorjahre, Teresa Windschall.

Das Nürnberger Christkind wird seit 1969 alle zwei Jahre in einer Wahl ermittelt. Zuvor hatten seit 1948 die Nürnberger Volksschauspielerinnen Sofie Keeser und seit Beginn der 1960er-Jahre die Nürnberger Schauspielerin Irene Brunner die Figur dargestellt. Das erste gewählte Christkind war 1969 Gabriele Bergmann. Nelli Lunkenheimer ist das Christkind der Jahre 2023 und 2024.

Für das Wahlverfahren bitten die Medien junge Nürnbergerinnen, sich mit einem Bild und Lebenslauf zu bewerben, sofern die Bewerberinnen folgende Bedingungen erfüllen: Sie sollen möglichst in Nürnberg geboren sein, in jedem Fall aber schon längere Zeit hier wohnen. Die Jugendlichen müssen das 16. Lebensjahr vollendet haben und dürfen nicht älter als 19 Jahre alt sein. Eine Körpergröße von mindestens 160 Zentimetern gehört ebenso zu den Anforderungen wie schwindelfrei und wetterfest zu sein.

Die zwölf aussichtsreichsten Bewerbungen werden in den Tageszeitungen und im Internet veröffentlicht, deren Leser und Nutzer ihre sechs Favoritinnen küren. Die Endauswahl trifft eine Jury, die die Kandidatinnen in einer Gesprächsrunde testet, zum Beispiel auf ihr Wissen über den Christkindlesmarkt oder über Nürnberg. Das Christkind wird für eine Amtszeit von zwei Jahren gewählt.

